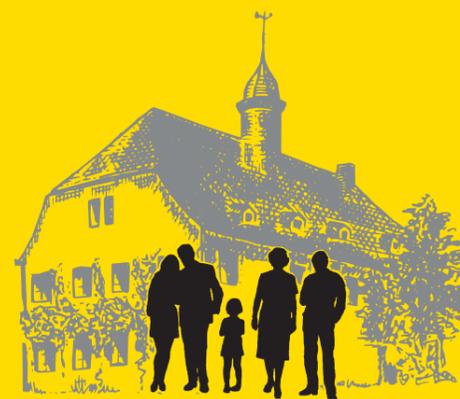


## Die Hünstetter Liste steht für eine nachhaltige Finanzpolitik, die auch den Interessen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird!

Im Rahmen der Haushaltsberatung konnten wir folgendes erreichen:

- Alle Investitionen werden vor Auftragsvergabe nochmals durch den Haupt- und Finanz Ausschuss auf Sinn und Zweck sowie die Folgekosten überprüft.
- Eine Kostenreduzierung im Bereich des Friedhofswesens wird geprüft, um die Gebühren in diesem Bereich so gering, wie möglich, zu halten bzw. gegebenenfalls sogar senken zu können.
- Das Defizit im Bereich der Kindertagesstätten soll begrenzt werden. Hier sehen wir auch das Land im Hinblick auf eine bessere Finanzausstattung für die Kinderbetreuung in der Pflicht.
- Die Gewinnentnahme aus dem Eigenbetrieb führt zu einer Entlastung der Bürgerschaft, da die Steuersätze nicht so hoch – wie vor einiger Zeit von anderen geplant – angehoben werden müssen.
- Die Gewinnentnahme aus dem Eigenbetrieb wird gleichzeitig auf das notwendige Maß begrenzt, um mit dem Restbetrag einen Teil der Schulden des Eigenbetriebs abzubauen zu können.
- Das Defizit im Bereich des Bauhofs wird überprüft, um die Möglichkeit zu haben, Ursachen zu erkennen und ggf. Lösungen zu erarbeiten.
- Freiwerdende Beamtenstellen werden in Zukunft in Angestelltenstellen umgewandelt. Dies wird langfristig zu Verbesserungen - gerade auch in finanzieller Hinsicht - führen.
- Die Verwaltung wurde beauftragt nach weiteren Einsparmöglichkeiten zu suchen. Diese könnten z.B. durch Interkommunale Zusammenarbeit erreicht werden. Gemeinsames Zusammenwirken von Nachbarkommunen kann aus unserer Sicht auch in Zukunft zu einer finanziellen Entlastung der Gemeinde führen. Dabei darf jedoch nicht der Service für den Bürger leiden.
- Trotz der schwierigen Finanzsituation wurden auf unseren Antrag die Mittel für Seniorenveranstaltungen im Haushalt verdoppelt.
- Auch wurden auf unseren Antrag hin 20.000 Euro für das Jahr 2017 zur Unterstützung des Krankenpflegeförder-Vereins bereitgestellt.
- Weiterhin wird die Gemeinde Hünstetten auf unseren Antrag hin Mitglied einer Energiegenossenschaft, um im Bereich der erneuerbaren Energien die Gemeinde nachhaltig aufzustellen.



# Hünstetter Bürgerblatt

Hünstetter Liste – Bürger für Hünstetten

Ausgabe Januar 2016

### Reduzierung der Gebühren für Dorfgemeinschaftshäuser!

Als die Hünstetter Gemeindevertretung im Jahr 2014 die Nutzungsgebühren für die Dorfgemeinschaftshäuser, auch mit den Stimmen der Hünstetter Liste (HüLi), erhöht hat, konnte man nicht davon ausgehen, dass damit ein so deutlicher Rückgang der Belegungen der DGH's einhergeht. Die Nutzungen sind zurückgegangen, weil die Gebühren vielen Bürgerinnen und Bürgern zu hoch sind. Die HüLi hat darauf reagiert und stellte Ende Dezember 2015 zum Haushalt 2016 den Antrag, die DGH-Gebühren für kommerzielle und private Nutzer auf den Stand vor der letzten Gebührenerhöhung zurückzusetzen. Leider fand dieser Antrag der HüLi keine Mehrheit!

Die HüLi wird sich in Zukunft weiterhin dafür einsetzen, dass die Gebühren auf ein akzeptables Maß reduziert werden!

## Der Mensch im Mittelpunkt!

Auf einer Mitgliederversammlung in Kesselbach verabschiedete die HüLi ihre Kandidatenliste für die Gemeindevertretung zur Kommunalwahl am 6. März 2016.

### Warum Hünstetter Liste ( HüLi) wählen?

Jan Kraus erläuterte nochmals ausführlich, dass die HüLi eine freie und offene Bürgerliste ist, die auch Nichtmitglieder und sogar Mitglieder anderer Parteien mitarbeiten und auf ihrer Liste kandidieren lässt. Das unterscheidet die HüLi von den meisten Parteien, die zur Wahl antreten. Für die HüLi steht alleine ihre Heimat Hünstetten im Vordergrund, so dass eine Parteizugehörigkeit keine große Rolle spielt. Eine Zusammenarbeit mit anderen Parteien, im Interesse Hünstettens, ist für die HüLi selbstverständlich! Seit der letzten Kommunalwahl wurde in Hünstetten die Demokratie ausgebaut und mehr Bürgernähe praktiziert! Das soll und muss fortgesetzt werden, dafür benötigt die HüLi jede Stimme!

Gemeinwohlorientierte Sachpolitik war und ist auch in Zukunft das oberste Ziel der HüLi. Unser Engagement für Hünstetten ist erfolgreich!



## Hünstetten steht für die HüLi an 1. Stelle!

„Gemeinsam mit Jan Kraus Hünstetten gestalten“ war dann auch das Thema bei der ausführlichen Diskussion über die Bedeutung und Rolle der Hünstetter Liste für die Zukunft Hünstettens. Unter dem Motto „Der Mensch steht im Mittelpunkt“ strebt die HüLi als oberstes Ziel an, mit den Bürgerinnen und Bürgern zum Wohle unserer Gemeinde zu arbeiten.

### Die Kandidaten der Hünstetter Liste für die Wahl zur Gemeindevertretung

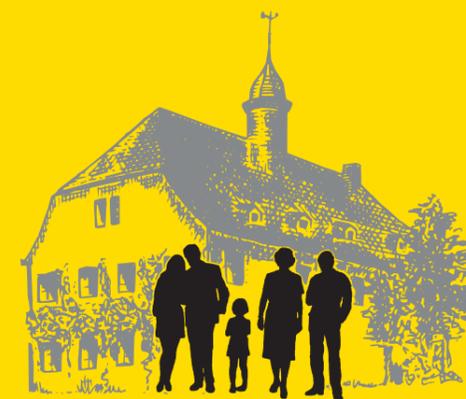
1. Kirsten Berg (Limbach)	17. Alexandra Schneider (Wallbach)
2. Anke Müller (Strinz-Trinitatis)	18. Björn Schneider (Wallrabenstein)
3. Udo Reuter (Wallrabenstein)	19. Jörg Wiegand (Strinz-Trinitatis)
4. Wolfgang Müller (Wallbach)	20. Andreas Gerhard (Wallrabenstein)
5. Antonio De Rinaldis (Oberlibbach)	21. Klaus Bill (Wallbach)
6. Helmut Lange (Strinz-Trinitatis)	22. Horst Pageler (Kesselbach)
7. Katja Derichs (Görsroth)	23. Steffen Kraus (Strinz-Trinitatis)
8. Sven Almoril Dörn (Beuerbach)	24. Achim Weber (Wallrabenstein)
9. Sascha Kopton (Kesselbach)	25. Andreas Berg (Limbach)
10. Andreas Engel (Kettenschwalbach)	26. Daniel Denzer (Wallbach)
11. Michael Scherer (Strinz-Trinitatis)	27. Bernd Hänsgen (Wallrabenstein)
12. Joachim Bock (Limbach)	28. Andreas Schardin (Strinz-Trinitatis)
13. Reiner Dewald (Wallrabenstein)	29. Thomas Weber (Wallrabenstein)
14. Rolf Müller (Strinz-Trinitatis)	30. Thomas Klinkner (Strinz-Trinitatis)
15. Sigfried Wiche (Wallrabenstein)	31. Arno Schneider (Wallbach)
16. Peter Brühl (Limbach)	

Eine Liste mit 31 Kandidaten von erfahrenen und neuen Mitgliedern bei der Kommunalwahl ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr und zeigt die Attraktivität und Akzeptanz der Hünstetter Liste!

**Liebe Hünstetter Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

**Wir engagieren uns für die Hünstetter Liste,**  
weil sie ausschließlich in und für Hünstetten besteht. Sie ist überparteilich, demokratisch strukturiert und bürgernah. Der Mensch steht immer im Mittelpunkt. Hünstetten steht für uns an 1. Stelle. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Jan Kraus und den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir Hünstetten gestalten und die Zukunft unserer Gemeinde sichern! Seit der letzten Kommunalwahl wurde durch die Hünstetter Liste viel erreicht. Vieles hat sich zum Positiven verändert!

**Ihre Kandidatinnen und Kandidaten der Hünstetter Liste ( HüLi)**



## Leistung verdient vertrauen!

### Hünstetten hat sich durch die HüLi positiv entwickelt!

- ✓ **Bessere transparente Information der Bürgerschaft**  
Es wurden zahlreiche Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themensammlungen und zu Sachthemen veranstaltet.
- ✓ **Stärkung der Ortsbeiräte**  
Einführung eines Rederechts für Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in der Gemeindevertretung zu aktuellen ortsteilbezogenen Themen und Sachverhalten.
- ✓ **Stärkere Bürgerbeteiligung**  
Bsp.: das Aktionsbündnis für Familien. Es finden regelmäßige Treffen statt. Die Hünstetter Ferienspiele wurden mit den Vereinen geplant und durchgeführt.
- ✓ **Sachpolitik, die sich am Gemeinwohl orientiert**  
Es findet bei Sachthemen in der Gemeindevertretung eine engere Zusammenarbeit mit anderen Parteien statt. Der Mensch steht im Mittelpunkt.
- ✓ **Einführung eines Bürgerbüros**  
Günstigere Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung für Berufstätige.
- ✓ **Verbesserung der Betreuung in den Kindertagesstätten**  
Verkürzte Ferien-Schließzeiten der Kitas.
- ✓ **Erweiterung der Angebote für Jugendliche und Senioren**  
In Görsroth wurde der Jugendclub neu eröffnet. Das Angebot für jüngere Besucher in den Jugendclubs wurde erweitert und die Seniorenarbeit vertieft!
- ✓ **Verbesserung von Umwelt und Naturschutz**  
Umwandlung von Feldwegen, um Flächen zur Biotopvernetzung zu erhalten.
- ✓ **Bewahrung des „WIR“-Gefühls in Hünstetten**  
Einführung eines „Tages des Ehrenamtes“.
- ✓ **Förderung alter Ortskerne**  
Es wird mit den Bürgerinnen und Bürgern ein Konzept für Wallrabenstein erstellt.
- ✓ **Bessere Unterstützung der Landwirtschaft**  
Einführung eines jährlichen Landmarktes. Regelmäßige Treffen mit den Vertretern der Landwirtschaft. Erarbeitung eines Feldwegeprogrammes.
- ✓ **Förderung der Gewerbeansiedlung in Hünstetten**  
Ausdehnung des Gewerbegebietes Kesselbach / Görsroth und Vermarktung des Gebietes Beuerbach.

